



U N T E R N E H M E N S I N F O R M A T I O N

I SEE Electric Trucks

I SEE ist aus dem Englischen abgeleitet und soll umgangssprachlich so viel wie „ich verstehe“ bedeuten. „Die Idee von I SEE Electric Trucks ist es, ein Nutzfahrzeug zu entwickeln, das eine umfangreiche Ausstattung bietet, flexibel in der Wahl der Reichweite ist und zu alledem auch noch schnell verfügbar“, erklärt Christian von Hösslin, der als Geschäftsführer die technische Entwicklung verantwortet. I SEE hat es sich zum Ziel gesetzt, individuell auf die Anforderungen der Anwender einzugehen. Das sind zum Beispiel Flottenbetreiber, Handwerker, Logistiker, Personenbeförderer oder Städte und Kommunen.

„Nutzfahrzeuge sind die Speerspitze der Elektromobilität. Die jetzt verhängten Fahrverbote in Innenstädten wie Hamburg geben uns da Recht“, ergänzt Geschäftsführer und Automobilingenieur Andreas Pfeffer. „Wir sind als mittelständisches Unternehmen schnell und dynamisch wie ein Start-up und kennen die Anforderungen der Anwender aus dem Nutzfahrzeugbereich. Durch unser E-Mobility-Know-how und unser großes Netzwerk an Zulieferern sowie Technologiepartnern bieten wir zudem die richtige Fahrzeugtechnologie und -basis. Darum war es für uns nur konsequent, eine eigene E-Transporter-Linie anzubieten, die jedem eine alltagstaugliche Reichweite bietet.“

I SEE: E-Mobility hoch drei

Unter dem Firmennamen I SEE haben sich drei Akteure zusammengefunden, die über jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Elektromobilität, Produktion und im Vertrieb verfügen: Christian von Hösslin, Andreas Pfeffer sowie Thomas Wächter. Diese kombinierte Expertise fließt ab jetzt in den Bereich elektrische Nutzfahrzeuge, denn alle drei haben verstanden, dass das der Markt der Zukunft ist.

Bei Rückfragen:

Agentur: DEDERICHS REINECKE & PARTNER, Manuel Krieg, Tel.: 040 20 91 98-278
E-Mail: manuel.krieg@dr-p.de



Dipl.-Ing. Andreas Pfeffer war Geschäftsführer der emovum GmbH in Hamburg und maßgeblich an der Einführung des elektrischen Ducato beteiligt. Außerdem blickt er auf 25 Jahre Erfahrung im Autozulieferergeschäft zurück. Christian von Hösslin hat bereits mit seinem eigenen Unternehmen TURN-E Speedster elektrifiziert und ist mit seinem Know-how bereits 10 Jahre in der Branche unterwegs. Thomas Wächter hat über 20 Jahre Automobilerfahrung und verantwortet als Mitglied der Geschäftsleitung den gesamten Nutzfahrzeubereich der Brass Gruppe, einer der größten Opelhändler Deutschlands.

Gemeinsam hat man bereits eine genaue Vorstellung, wie das Geschäftsmodell und die E-Mobility-Zukunft aussehen sollen. „I SEE Electric Trucks entwickelt und integriert Antriebskomponenten für Nutzfahrzeuge“, so Wächter. „Wir verwenden Gleichteile, die in allen Fahrzeugen zum Einsatz kommen und in großer Stückzahl produziert werden. Volumen bringt Skaleneffekte, was uns wiederum attraktive Angebote für die Kunden ermöglicht.“

„Unser Ziel ist außerdem der Wandel zu einer nachhaltigen Mobilität. Für uns ist das bisher erfolgreichste System das batteriebetriebene Elektrofahrzeug. Dessen Betrieb ist Stand heute auf Basis erneuerbarer Energien aus Sonne, Wind und Wasser möglich. Die Anwender können den Strom für ihre Nutzfahrzeuge z. B. einfach mit einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgelände selbst produzieren und speichern. Das System legt Erzeugung und Verbrauch in die Hände der Unternehmen und Betriebe. Das sehen wir als eine große Chance für die deutschen Mittelständler“, resümiert von Hösslin.

Volle E-Power

Anders als viele andere Anbieter, die derzeit einfach den Elektromotor und die Technik eines E-Pkw für ihre Nutzfahrzeuge einsetzen, verwendet I SEE für seine E-Fahrzeuge Hochleistungskomponenten, die für elektrische Nutzfahrzeuge entwickelt

Bei Rückfragen:

Agentur: DEDERICHS REINECKE & PARTNER, Manuel Krieg, Tel.: 040 20 91 98-278
E-Mail: manuel.krieg@dr-p.de



wurden. So sind die E-Transporter für jeden Einsatzbereich mit ausreichend Leistung ausgestattet, egal ob Personenfahrservice, Marktbeschicker, Lastenkipper oder Logistikfahrzeug.

Über 25 Modellvarianten

I SEE bietet seine Elektrotransporter derzeit auf Basis des Opel Movano und des Opel Vivaro an. Die Chassis der beiden Fahrzeuge sind bereits millionenfach anwendungserprobt und bieten unzählige Aufbauvarianten. Die Modelle werden mit den zwei Batteriegrößen 40 kWh und 55 kWh angeboten. So kann der Kunde die Reichweite seines Fahrzeugs selbst wählen. Standard in allen Fahrzeugen ist eine elektrische Heizung. Optional kann eine zusätzlich verbaute Bioethanol-Standheizung in den Wintermonaten für die gewohnte Reichweite ohne Abstriche sorgen. Da die Akkupacks sicher unter dem Fahrzeug verbaut sind, steht der volle Laderaum der Fahrzeuge zur Verfügung. Der e-Vivaro und der e-Movano sind serienmäßig mit Klimaanlage und Radio ausgestattet und in drei Aufbauarten erhältlich: als Kasten, Kipper/Pritsche und zur Personenbeförderung mit bis zu neun Sitzen.

Made in Hessen mit deutschlandweitem Händlernetz

Die Opel-Neufahrzeuge werden in Hessen elektrifiziert und durch ausgewählte Opel-Händler bundesweit verkauft und gewartet. Neben den Servicearbeiten führen die Vertragspartner auch eventuelle Garantiewerke durch – dem Kunden steht also ein deutschlandweites Servicenetz zur Verfügung. Die Opel-Werksgarantie von zwei Jahren bleibt für die verbleibenden Komponenten bestehen und wird durch eine zweijährige I-SEE-Garantie ergänzt. Der Motor und das Batteriepack erhalten eine Garantie über sieben Jahre (maximal 250.000 km bzw. 1.500 Vollladezyklen).

Bei Rückfragen:

Agentur: DEDERICHS REINECKE & PARTNER, Manuel Krieg, Tel.: 040 20 91 98-278
E-Mail: manuel.krieg@dr-p.de



Voll förderungsfähig

I SEE wird mit seinen elektrischen Nutzfahrzeugen in allen wichtigen Förderlisten der Bundesregierung geführt. So können je nach Förderungsanspruch bis zu 50 % der Mehrkosten durch die Bundesregierung subventioniert werden. I SEE berät hier seine Kunden und lotst sie durch die derzeit unübersichtliche Förderlandschaft mit ihren vielen Anforderungen.

Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie unter www.i-see.plus oder künftig (Relaunch Website Ende Juni) unter www.e-vivaro.de und www.e-movano.de.

Bei Rückfragen:

Agentur: DEDERICHS REINECKE & PARTNER, Manuel Krieg, Tel.: 040 20 91 98-278
E-Mail: manuel.krieg@dr-p.de